

Sinnbilder - Verzicht als Inspiration für ein Gelingendes Leben

Reinhold Messner

Seite 71

Älter werden, ja schon das Erwachsenwerden, ist ein Prozess, der uns lehrt, dass wir mit Verzicht wachsen können. Umgekehrt betrachtet: vieles von dem, was wir haben, brauchen wir nicht. Erst mit dem Verlust von Unsterblichkeitswünschen kann jenes Vertrauen in uns wachsen, dass die Hoffnung nährt, die Menschheit hätte eine Zukunft.

Seite 75

Im weniger liegt auch die Zukunft der Menschheit. Der blinde Konsum ist zuletzt Aufwand, Ballast und Belastung, er verhindert eine Beschleunigung und die Möglichkeit, die Welt hinter der Welt zu ahnen.

Seite 148

Der Untergang der Menschheit hätte nicht den Untergang des Planeten zur Folge, auch nicht das Verschwinden des Lebens von der Erde. Unser heutiger Kosmos ist weiter im Wandel begriffen, so wie er es auch vor der Menschen Zeit war. Wir einzelne können uns einschränken, in Summe aber bleibt die Menschheit Mehrbelastung als Korrektiv im Chaos der Naturerscheinungen, eine Hilfe für ein Morgen sehe ich nicht. Trotzdem, jeder Verzicht bleibt eine Überlebenshilfe fürs Ganze.